

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 41/42 (1903)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich 11.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer, Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sfern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XLI.

ZÜRICH, den 21. März 1903.

Nº 12.

Schulhausbau Oerlikon.

Bauführer

gesucht für die Ueberwachung der Bauarbeiten der Schulhausbaute während der Dauer der Rohbaute (zirka 6—8 Monate).

Das Pflichtenheft liegt im Bureau des Unterzeichneten auf.

Reflektanten wollen ihre Eingabe mit Gehaltsansprüchen bis 11. April 1903 an Herrn **J. Schlatter**, Präsident der Schulhausbaukommission, mit der Aufschrift «Schulhausbau Oerlikon» verschlossen einsenden.

Adolf Asper, Architekt,

Zürich-Hottingen, Steinwiesstrasse 40.

Bau-Ausschreibung.

Die **Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Betonarbeiten** für die **Reservoir- und Filteranlage** auf dem Bruderholz sind in Akkord zu vergeben.

Die Pläne und Vorschriften liegen auf dem Bureau des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks, Binningerstrasse Nr. 8, zur Einsicht auf.

Eingaben sind bis zum **6. April d. J.** mit der Aufschrift „**Reservoir und Filterbauten**“ schriftlich und verschlossen an das unterzeichnete Departement einzureichen.

Basel, den 20. März 1903.

Sanitätsdepartement.

Bau-Ausschreibung.

Die Erstellung der Wasserversorgung Ersigen, Amt Burgdorf (Kt. Bern), wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Dieselbe umfasst:

1. Zementrohrleitung	100 mm	2300 m
2. „	150 „	400 „
3. „	200 „	1500 „
4. Reservoir 300 m ³ Inhalt		
5. Gussrohrleitung	100 mm	2300 m
6. „	120 „	1000 „
7. „	150 „	370 „
8. „	180 „	600 „
9. Hydranten 29 Stück,		

Die bezüglich Pläne und Bauvorschriften können vom 17.—31. März bei Herrn **Handelsmann Stettler** in Ersigen eingesehen werden, woselbst auch die Vorausmasse zu beziehen sind. Unternehmer, welche auf diese Arbeit reflektieren, werden ersucht, ihre Eingaben bis 31. März der bezeichneten Stelle abzugeben.

Wasserversorgungs-Kommission.

Fugenlose

Holzsteinboden

(Lapidit)

eigenes Verfahren, empfehlen als besten

Fabrik-Fussboden

sowie für Kirchen, Schulen, Verkaufsläden, Wirtschaftslöke,
Spitäler, Küchen, Veranden, Korridore etc. etc.

Ed. Wüthrich & Cie., Herzogenbuchsee.

Schulhausbau Speiserslehn.

Die Schulhausbaukommission **Speiserslehn** eröffnet hiemit **freie Konkurrenz** über die **Arbeiten zum Neubau eines Schulhauses**, nämlich:

Erd- und Drainage-Arbeiten, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Hafner-, Schlosser-, Gipser-, Dachdecker-, Maler- u. Tapeziererarbeiten, sowie T-Balkenlieferung.

Eingaben über partielle oder Gesamtübernahme dieser Arbeiten sind bis und mit dem **28. März**, punkt 1 Uhr mittags, schriftlich, versehen mit der Aufschrift „**Schulhausbau Speiserslehn**“, dem Präsidenten der Baukommission, Herrn **Vorsteher Straub**, einzureichen. Pläne, Vorausmass und Baubeschreibungen können bei unterzeichnetem bauleitenden Architekten eingesehen werden.

Arbon, Speiserslehn, } den 19. März 1903.

A. Kuhn-Knödler, Architekt.

Technisches Bureau Ingenieur Angelo Forti

Via Principe Umberto 27 **MAILAND** Via Principe Umberto 27

Projektiert und Ausführung hydraulischer Kraft-Anlagen,
industrieller Bauten, Wassermessungen, Konsulenz über Konzessionen und
sonstige italienisch-technische Angelegenheiten.
Erste Schweizer-Referenzen.

Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen.

Ferner Trottoirplatten, Kesselhausplatten,
Maschinenhausplatten.

A. Werner-Graf (vormals Huldreich-Graf).
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

„Torgament“

fugenloser Fussboden aus Steinholz,
bester Belag für massive Decken und alte Dielen,
feuer- und schwammsicher, undurchlässig, fusswarm, staubfrei, schallsicher,
— grösste Reinlichkeit. —

Bestens bewährt für Heilstätten, Sanatorien, Krankenhäuser,
Irrenanstalten, Schulen, Fabriken u. s. w.

== Torgamentestrich ==

beste Unterlage für Linoleum in Neubauten auf Holzunterlage
und massive Decke jeder Art.

Faulen und Stocken des Linoleums ausgeschlossen.
Preise und Referenzen: Torgamentwerke Leipzig.

Vertreter für Graubünden: Ingenieur **C. Wetzel**, Davos-Platz.